



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

257

8.5.66

A

1966

Berlin, den 23. April 1966

Teil II Nr.41

| Tag | Inhalt | Seite |
|-----------|---|-------|
| 30. 3. 66 | Beschluß des Plenums des Obersten Gerichts über die Aufhebung der Richtlinie Nr. 6 in der Fassung vom 22. Mai 1963 und der Richtlinien Nr. 9 und 10. — I PIB—1/66 | 257 |
| 30. 3. 66 | Dritte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Entlohnung und Prämierung von Lehrausbildern, Lehrmeistern und Lehrobermeistern in volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben | 257 |
| 5.4.66 | Preisordnung Nr. 2046/1. — Futtermittel — | 258 |
| 24. 2. 66 | Anordnung Nr. 2 über die ärztliche Leichenschau | 258 |
| | Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik | 260 |
| | Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik | 260 |
| | Hinweis auf Verkündungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik | 260 |

Beschluß des Plenums des Obersten Gerichts über die Aufhebung der Richtlinie Nr. 6 in der Fassung vom 22. Mai 1963 und der Richtlinien Nr. 9 und 10.

**Vom 30. März 1966
I PIB - 1/66**

Mit Inkrafttreten des Familiengesetzbuches der Deutschen Demokratischen Republik vom 20. Dezember 1965 (GBl. I 1966 S. 1), des Einführungsgesetzes vom 20. Dezember 1965 zum Familiengesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I 1966 S. 19) und der Verordnung vom 17. Februar 1966 zur Anpassung der Bestimmungen über das gerichtliche Verfahren in Familiensachen an das Familiengesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. II S. 171) am 1. April 1966 ergibt sich die Notwendigkeit, folgende Richtlinien aufzuheben:

1. Richtlinie Nr. 6 des Plenums des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik vom 29. Juni 1955 über Voraussetzungen und Beweiswert der medizinisch-biologischen Beweismittel, insbesondere des erbbiologischen Gutachtens (RP1 1/55) in der Fassung des Beschlusses des Plenums des Obersten Gerichts vom 22. Mai 1963 über die Neufassung der Richtlinie Nr. 6 — I PIR 1/63 — (GBl. II S. 349);
2. Richtlinie Nr. 9 des Plenums des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik vom 1. Juli 1957 über die Voraussetzungen der Ehescheidung nach § 8 Eheverordnung — RP1 2/57 — (GBl. II S. 235);

3. Richtlinie Nr. 10 des Plenums des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik vom 1. Juli 1957 über die Anwendung der Eheverfahrensordnung - RP1 3/57 - (GBl. II S. 239).

Berlin, den 30. März 1966

**Das Plenum des Obersten Gerichts
der Deutschen Demokratischen Republik**
Dr. Toepflitz
Präsident

Dritte Durchführungsbestimmung* zur Verordnung über die Entlohnung und Prämierung von Lehrausbildern, Lehrmeistern und Lehrobermeistern in volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben.

Vom 30. März 1966

Auf Grund der Verordnung vom 31. Januar 1952 über die Entlohnung und Prämierung von Lehrausbildern, Lehrmeistern und Lehrobermeistern in volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben (GBl. S. 105) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zentralen staatlichen Organe und in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes bestimmt:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die in Jugendwerkhöfen beschäftigten Lehrausbildern und Lehrmeister, die für die berufliche Qualifizierung der im Jugendwerkhof untergebrachten Ju-

* 2. DB vom 4. November 1952 (GBl. Nr. 161 S. 1213)